

# 3. Adventssingen

2019

**Veranstalter:**

**Rot Weiss Visbek**



**Tennisverein Visbek**



## **Beteiligte Chöre:**

**Kinderchor St. Vitus Visbek**

**Kinderchor St. Antonius Rechterfeld**

**Jugendchor Visbek**

**Kirchenchor St. Vitus Visbek**

**Evangelischer Kirchenchor Visbek-Langförden**

**Männergesangverein Visbek**

**SuperAltliga RW Visbek**

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei.  
Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch  
eine riesengroße Kleckerei.

In der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei.

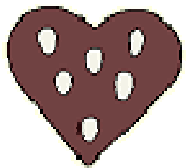
Strophe 1



Wo ist das Rezept geblieben  
von den Plätzchen, die wir lieben?  
Wer hat das Rezept verschleppt?  
Na, dann müssen wir es packen,  
einfach frei nach Schnauze backen.  
Schmeißt den Ofen an und ran.



Strophe 2



Brauchen wir nicht Schokolade,  
Honig, Nüsse und Sukkade  
und ein bisschen Zimt? Das stimmt!  
Butter, Mehl und Milch verrühren,  
zwischendurch einmal probieren  
und dann kommt das Ei: Vorbei!



Strophe 3

Bitte mal zur Seite treten,  
denn wir brauchen Platz zum Kneten.  
Sind die Finger rein? Du Schwein!  
Sind die Plätzchen, die wir stechen,  
erst mal auf den Ofenblechen,  
warten wir gespannt: Verbrannt!



# Fröhliche Weihnacht überall

"Fröhliche Weihnacht überall!"  
tönet durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsduft in jedem Raum!

"Fröhliche Weihnacht überall!"  
tönet durch die Lüfte froher Schall.

Darum alle stimmt in den Jubelton,  
denn es kommt das Licht der Welt  
von des Vaters Thron.

"Fröhliche Weihnacht überall!"...

Licht auf dunklem Wege,  
unser Licht bist du;  
denn du führst, die dir vertrau'n,  
ein zu sel'ger Ruh'.

"Fröhliche Weihnacht überall!"...

Was wir ander'n taten,  
sei getan für dich,  
daß bekennen jeder muß,  
Christkind kam für mich.

"Fröhliche Weihnacht überall!"...

## **Es ist für uns eine Zeit angekommen**

Es ist für uns eine Zeit angekommen,  
sie bringt uns eine große Freud'.

Übers schneebehlänzte Feld  
wandern wir, wandern wir  
durch die weite, weiße Welt.

Es schlafen Bächlein und See unterm Eise,  
es träumt der Wald einen tiefen Traum.

Durch den Schnee, der leise fällt,  
wandern wir, wandern wir  
durch die weite, weiße Welt.

Vom hohen Himmel ein leuchtendes  
Schweigen

erfüllt die Herzen mit Seligkeit.

Unterm sternbehlänzten Zelt  
wandern wir, wandern wir  
durch die weite, weiße Welt.

## **Leise rieselt der Schnee**

Leise rieselt der Schnee,  
still und starr liegt der See,  
weihnachtlich glänzet der Wald,  
freue dich, s`Christkind kommt bald!



`s Kindlein, göttlich und arm,  
macht die Herzen so warm,  
strahle, du Stern überm Wald,  
freue dich, s`Christkind kommt bald!



Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht;  
horch nur, wie lieblich es schallt,  
freue dich, `s Christkind kommt bald!

REFRAIN:

**Jingle Bells, Jingle Bells, Schlittenfahrt im Schnee.  
Durch den weißen Winterwald, über'n zugefror'nen See.**

**HEY!**

**Jingle Bells, Jingle Bells, Pony laufe schnell,  
denn an Wintertagen bleibt es nicht so lange hell!**

Strophe 1

Auf den Winter, hell und klar	freu'n wir uns ein ganzes Jahr.
In der schönen weißen Glitzerwelt	werden Kinderträume wahr.
Wenn die weißen Flocken fall'n	und verzaubern Berg und Tal,
dann zieh' ich meine Stiefel an,	hol mein Pony aus dem Stall!



Strophe 2

Uh uh uh uh, Uh uh uh uh uh...

Auf die schöne Winterzeit	hat sich jung und alt gefreut,
auf 'ne schöne Pferdeschlittenfahrt	mit dem Jingle-Bell-Geläut.
Welche Freude überall	tief verschneit ist unser Tal,
___ wenn die Wintersonne scheint,	bleibt mein Pony nicht im Stall!

2X REFRAIN (MIT KURZEM ZWISCHENSPIEL)

...denn an Wintertagen bleibt es nicht so lange hell...

Uh uh uh uh, Uh uh uh uh uh...

## Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt;  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Schöpfer reich von Rat.

Er ist gerecht, ein Helfer wert;  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
sein Königskron ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
all unsre Not zum End er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat.  
Wohl allen Herzen insgemein,  
da dieser König ziehet ein.  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Tröster früh und spät.



# Schneeflöckchen, Weißbröckchen

Schneeflöckchen, Weißbröckchen,  
wann kommst du geschneit?  
Du wohnst in den Wolken,  
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern,  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher  
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißbröckchen,  
komm zu uns ins Tal.  
Dann bau'n wir den Schneemann  
und werfen den Ball.

# Kling, Glöckchen, klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!  
Laßt mich ein, ihr Kinder,  
ist so kalt der Winter,  
öffnet mir die Türen,  
laßt mich nicht erfrieren.  
Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

Kling Glöckchen...  
Mädchen hört und Bübchen,  
macht mir auf das Stübchen,  
bring' euch milde Gaben,  
sollt' euch dran erlaben.  
Kling Glöckchen...

Kling Glöckchen...  
Hell erglühn die Kerzen,  
öffnet mir die Herzen,  
will drin wohnen fröhlich,  
frommes Kind, wie selig.  
Kling Glöckchen...

# O komm, o komm, Emanuel

O komm, o komm, Emanuel,  
Mach frei Dein armes Israel!  
In hartem Elend liegt es hier,  
In Tränen seufzt es auf zu Dir.  
Bald kommt dein Heil: Emmanuel.  
Frohlock und jauchze Israel!

O komm, o komm, Du Licht der Welt,  
Das alle Finsternis erhellt.  
O komm und führ aus Trug und Wahn  
Dein Israel auf rechte Bahn.  
Bald kommt dein Heil: Emanuel.  
Frohlock und jauchze Israel.

# Morgen kommt der Weihnachtsmann

Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
kommt mit seinen Gaben.

Bunter Licher, Silberzier,  
Kind mit Krippe, Schaf und Stier,  
Zottelbär und Pantertier  
möcht ich gerne haben.

Bring uns lieber Weihnachtsmann,  
bring auch morgen, bringe  
eine schöne Eisenbahn,  
Bauernhof mit Huhn und Hahn,  
einen Pfefferkuchenmann,  
lauter schöne Dinge.

Doch du weißt ja unsren Wunsch,  
kennst ja unsre Herzen.  
Kinder Vater und Mama,  
auch sogar der Großpapa,  
alle, alle sind wir da,  
warten dein mit Schmerzen.

*: O Tannenbaum, o Tannenbaum.*

**O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie grün sind deine Blätter!  
Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,  
nein, auch im Winter, wenn es schneit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Wie grün sind deine Blätter.**



*o Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
ein Baum von dir mich hoch erfreut!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!*



**O Tannenbaum, o Tannenbaum  
dein Kleid will mich was lehren;  
die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren**

*: O Tannenbaum, o Tannenbaum.*

# Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder,  
kommt das Christuskind  
auf die Erde nieder,  
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite  
still und unerkannt,  
daß es treu mich leite  
an der lieben Hand

## **Ihr Kinderlein kommet**

Ihr Kinderlein, kommet,  
Oh kommet doch all!  
Zur Krippe her kommet  
In Bethlehems Stall.  
Und seht was in dieser  
Hochheiligen Nacht  
Der Vater im Himmel  
Für Freude uns macht.

Oh seht in der Krippe  
Im nächtlichen Stall,  
Seht hier bei des Lichtes  
Hellglänzendem Strahl,  
In reinliche Windeln  
Das himmlische Kind,  
Viel schöner und holder,  
Als Engelein sind.

Da liegt es, das Kindlein,  
Auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Josef  
Betrachten es froh;  
Die redlichen Hirten  
Knien betend davor,  
Hoch oben schwebt jubelnd  
Der Engelein Chor.

## **Nun freut euch, ihr Christen**

Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder  
und kommet, o kommet nach Bethlehem.  
Christus der Heiland stieg zu uns hernieder.  
Kommt, lasset uns anbeten,  
kommt, lasset uns anbeten,  
kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

O sehet, die Hirten eilen von den Herden  
und suchen das Kind nach des Engels Wort;  
gehn wir mit ihnen, Friede soll uns werden.  
Kommt, lasset uns anbeten,  
kommt, lasset uns anbeten,  
kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.



## **O du fröhliche, o du selige**

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ward geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

## **Kommet, ihr Hirten**

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n!  
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n!  
Christus, der Herr, ist heute geboren  
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren  
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall  
Was uns verheißen der himmlische Schall  
Was wir dort finden, lasset uns künden  
Lasset uns preisen mit frommen Weisen  
Hallelujah!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'  
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'  
Nun soll es werden Friede auf Erden  
Den Menschen allen ein Wohlgefallen  
Ehre sei Gott!

## **Es ist ein Ros entsprungen**

Aus einer Wurzel zart.  
Wie uns die Alten sungen,  
Von Jesse kam die Art  
Und hat ein Blümlein bracht,  
Mitten im kalten Winter,  
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein das ich meine,  
Davon Jesaias sagt:  
Maria ist's, die Reine,  
Die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ew'gen Rat  
Hat sie ein Kind geboren  
Wohl zu der halben Nacht.

Das Bümelein so kleine,  
Das duftet uns so süß,  
Mit seinem hellen Scheine  
Vertreibt's die Finsternis.  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
Hilf uns aus allem Leide,  
Rettet von Sünd' und Tod.

O Jesu, bis zum Scheiden  
Aus diesem Jammertal  
Laß Dein Hilf uns geleiten  
Hin in den Freudensaal,  
In Deines Vaters Reich,  
Da wir Dich ewig loben,  
O Gott, uns das verleih!

**Tochter Zion, freue dich!**

Jauchze, laut, Jerusalem!

Sieh, dein König kommt zu dir!

Ja er kommt, der Friedensfürst.

Tochter Zion, freue dich!

Jauchze, laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn,

Sei gesegnet deinem Volk!

Gründe nun dein ewig' Reich,

Hosianna in der Höh'!

Hosianna, Davids Sohn,

Sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn,

Sei begrüßet, König mild!

Ewig steht dein Friedensthron,

Du, des ew'gen Vaters Kind.

Hosianna, Davids Sohn,

Sei begrüßet, König mild!